

Steueroptimale Altersvorsorgeplanung

Checkliste: Altersvorsorgeplanung

- Setzen Sie nicht alles auf eine Karte
- Prüfen Sie Ihre Versorgungssituation, in dem Sie mit Ihrem Steuerberater einen Vermögenscheck hinsichtlich ihrer persönlichen Versorgungssituation durchführen.
- Prüfen Sie Ihre finanzielle Situation: Welche monatlichen Beträge können Sie dauerhaft für ein privates Altersvorsorgeprodukt zurücklegen?
- Dabei gilt: lieber weniger als zu viel: Bedenken Sie, dass Kündigungen von Lebensversicherungsverträgen oder ähnlichen Produkten oftmals mit erheblichen Verlusten verbunden ist.
- Welche betrieblichen Altersvorsorgeprodukte bietet Ihnen Ihr Arbeitgeber?

Für Riester-Produkte gilt:

- Beginnen Sie frühzeitig und nutzen Sie den Zinseszinsseffekt.
- Prüfen Sie, ob Sie die staatliche Förderung erhalten können.
- Vergleichen Sie zwischen den Produkten und lassen Sie sich Zeit. Wenn Sie z.B. für 2006 die Förderung erhalten wollen, genügt es, wenn Sie bis Ende 2006 in das Riester-Produkt einzahlen.
- Nach Einführung der neuen Unisextarife für Lebensversicherungen in 2006 kann speziell für Männer ein Riester-Fonds oder ein Banksparplan günstiger sein.
- Vernachlässigen Sie den sonstigen Risikoschutz nicht: Eine Berufsunfähigkeitsversicherung gehört sicherlich dazu!